



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vier Tage

Braun, Joseph

Paderborn, 1888

Der Kirche Sehnen

urn:nbn:de:hbz:466:1-43790

Empor! im Licht des Sonnentages!

Der Kirche Sehnen.

O daß du wüßtest, Wer Ich bin,
So sprach zur Samariterin
Der Heiland einst am Brunnen,
Du hättest wahrlich in dem Quell,
Den Ich dir gebe frisch und hell,
Lebend'gen Trank gewonnen!

Du wärest dann im Ueberfluß
Gesegnet mit dem Hochgenuß
Der reichsten Gottesgaben.
Nicht sehntest du dich mehr zurück
Zum armen eitlen Erdenglück,
Da Gott dich Selbst will laben.

So sprach der Herr; so steht die Braut,
Die weit umher nur Feinde schaut
Seit vielen Leidensjahren;
Als Sklavin in den Morddunst
Gebannt der tiefen Erdengruft,
Umringt von Todsgefahren:

Laß schauen mich der Sonne Licht,
Das mir zum Leben ja gebriecht,
Zum Leben und zum Blühen!
Laß schauen mich den Blüthenschein
Und spenden auch der Rebe Wein
Nach so viel blut'gem Mühlen!

Gib Frieden, Herr, gib Frieden doch
Und nimm hinweg das Sklavenjoch,
Das wir so lange tragen!
So steht die Kirche tiefgebeugt,
Die bei der Geißelsäule zeugt,
Wie schwer sie sei zerschlagen.

Gib Deiner Kirche Reichthum^m kund
Dem tiefgebeugten Erdenrund,
Wie Saulus es befehre!
Dann wird nach Deinem Wort erneut
Der Erde Antlitz und sie bent
Dir mit den Himmeln Ehre.

